

19211/J XXVII. GP

Eingelangt am 05.07.2024

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Rosa Ecker, MBA
an den Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft
betreffend **Folgeanfrage zur Österreichischen Jugendstrategie**

Bei der Anfragebeantwortung 16431/AB auf die schriftliche parlamentarische Anfrage unter der Nr. 16940/J betreffend „Österreichische Jugendstrategie“ besteht noch weiterer Klärungsbedarf.

Auf Seiten 1 und 2 der Anfragebeantwortung wurden folgende Jugendziele genannt:

- Umgang mit Krisen
- Mädchen und Frauen in MINT
- Kompetenzorientierte Lehrlingsausbildung
- Entrepreneurship
- Internationale Wirtschaft
- Übergang Schule - Ausbildung - Beruf
- Sicherheits- und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz
- Ausbau Teilhabe im Betrieb

Auf den Seiten 3 und 4 wurden dann folgende konkrete Projekte genannt: Für das Jugendziel „Mädchen und Frauen in MINT“ wurde die „MINT-Girls Challenge“ durchgeführt. Für das Jugendziel „Übergang Schule-Ausbildung-Beruf“ gab es folgende Projekte: "Boys' Day", "Jugendcoaching" und "AusbildungsFit"

In diesem Zusammenhang stellt die unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft folgende

Anfrage

1. Welche Kosten sind insgesamt für die aufgelisteten Projekte angefallen?
2. Welche Kosten sind für die jeweiligen Projekte angefallen?
3. Gab es für die Jugendziele „Umgang mit Krisen“, „Kompetenzorientierte Lehrlingsausbildung“, „Entrepreneurship“, „Internationale Wirtschaft“, „Sicherheits- und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz“ und „Ausbau Teilhabe im Betrieb“ keine Projekte?
 - a. Falls doch, welche?
 - b. Falls nicht, warum nicht?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.